

Vorbemerkungen:

Auf Antrag der SPD-Kreistagsfraktion sind im Doppelhaushalt 2013/2014 in das Budget des Sozialamtes für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 jeweils 10.000 € zur Finanzierung konkreter Projekte (Teilprodukt 0.50.40 „Finanzierung konkreter Projekte,...“) zur Verfügung gestellt. Aus diesen Mitteln sollen Planungskosten für ein Modellprojekt „Soziale Arbeit im Quartier“ mitfinanziert werden, damit Menschen erst möglichst spät stationäre Pflegeleistungen in Anspruch nehmen müssen. Die Mittel wurden mit einem Sperrvermerk zugunsten des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung versehen.

Bisher wurden diese Mittel noch nicht abgerufen, so dass de facto, unter Berücksichtigung der Ermächtigungsübertragung aus 2013, im Jahr 2014 noch 20.000 € zur Projektfinanzierung zur Verfügung stehen.

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 23.11.2014 beantragt die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach, die Gewährung einer Anschubfinanzierung in Höhe von 10.000,- € zum Ausbau einer Begegnungsstätte für offene Seniorenarbeit im Sozialzentrum des Georgsring in der Majolikafabrik in Rheinbach.

Die Begegnungsstätte soll in einer ehemaligen Werkshalle der Majolikafabrik eingerichtet werden. Die Halle ist auf 5 Jahre – mit Option auf weitere 5 Jahre - vom Georgsring e.V. als Verein zur Förderung der Georgspfadfinderschaft in Rheinbach angemietet. Für die Begegnungsstätte ist eine Fläche von ca. 100 qm vorgesehen. Im Objekt haben sich bereits ein Möbellager des Georgsring e.V., eine Kleiderstube der Caritas sowie die Rheinbach-Meckenheimer-Tafel eingerichtet.

Nach Fertigstellung sollen in der Begegnungsstätte die bereits bestehenden Seniorenangebote des AWO Ortsvereins Rheinbach durchgeführt werden. Überlegungen zur Ausweitung des Angebotes wie Eltern-Kind-Cafe, Erzählcafe, Mittagessen, etc. bestünden bereits.

Nach Vorstellung des Ortsverbandes können die Gesamtumbaukosten von ca. 36.000 € wie folgt finanziert werden:

einmaliger Kostenzuschuss der AWO Bonn/Rhein-Sieg e.V.	5.000,- €
einmaliger Kostenzuschuss des Rhein-Sieg-Kreises	10.000,- €
Spenden, Sponsoring, Eigenleistung	21.000,- €

Um Beratung wird gebeten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration am 03.12.2014.

Im Auftrag



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach
Die Vorsitzende
Ute Krupp

Lohestr. 9 53359 Rheinbach T.: 02225-945959 e-mail:
utekrupp@ish.de

An die
Vorsitzende des Sozialausschusses
Kreistag Rhein-Sieg
Frau
Sigrid Leittersdorf
Kreisverwaltung
Siegburg

Rheinbach den 23.11.2014

Betr.: Projekt Begegnungsstätte für offene Seniorenarbeit der Arbeiterwohlfahrt
Rheinbach im Sozialzentrum des Georgsrings - Majolikafabrik Rheinbach -
Keramikerstraße 15 hier: Antrag auf einen Kostenzuschuss in Höhe
von €10 000. – aus der Haushaltsstelle ‚Quartiersentwicklung‘ im
laufenden Haushalt des Rhein-Sieg-Kreises

Anlg.: Projektbeschreibung
Vorentwurf zu den Kosten des Rheinbacher Planungs-Büros Axer zu den
voraussichtlichen Kosten

Sehr geehrte Frau Leittersdorf,

Unser lebendiger AWO-Ortsverein Rheinbach mit rund 280 Mitgliedern hat noch nie
über eigene Räumlichkeiten verfügen können. Etliche Versuche in der Vergangen-
heit, mit Unterstützung der Rheinbacher Stadtverwaltung ein Angebot für eine Raum-
nutzung zu bekommen, sind immer gescheitert, da passende Räume nicht verfügbar
waren. Frei zu mietende Räumlichkeiten waren für die AWO Rheinbach nicht
finanzierbar.

Jetzt hat der Ortsverein Rheinbach erstmals die Gelegenheit, im neu eingerichteten
Sozialzentrum unseres Kooperationspartners Georgsring Rheinbach,
(<http://www.georgsring.de>) eigene Räumlichkeiten zu bekommen. Einzelheiten dazu
sind in der Anlage 1 beigefügt.

Das Rheinbacher Planungs-Büros Axer, hat für uns einen Vorentwurf erstellt, um eine erste Kostenschätzung für die Realisierung zu erhalten. Dieser Vorentwurf ist als Anlage 2 beigelegt. Vertragspartner des Objektes wird für die AWO der Georgsring der Rheinbacher Georgspfadfinder sein, der das Objekt insgesamt dem Eigentümer - Familie Althausen - gegenüber verwaltet. Für das Objekt gibt es einen bestehenden Fünf-JahresMietvertrag, in den die AWO Rheinbach einsteigen würde. Eine Option für eine Verlängerung um weitere fünf Jahre gibt es bereits.

Die AWO Rheinbach beantragt daher einen Zuschuss in Höhe von € 10 000 aus der Haushaltsstelle Quartiersentwicklung des Kreises zur Anschubfinanzierung unseres Projektes.

Die AWO Bonn-Rhein-Sieg wird sich mit einem Kostenzuschuss in Höhe von € 5000 an der Maßnahme beteiligen. Die AWO Rheinbach wird durch Spenden der Mitglieder und von Sponsoren sowie durch Eigenleistung aus der Mitgliedschaft ihren eigenen Beitrag leisten.

Es versteht sich, dass nur notwendige, wirtschaftliche und kostengünstige Maßnahmen angestrebt werden

Wir bitten die um Prüfung unseres Antrages und die Beratung im Sozialausschuss und ggf. weiteren Gremien des Rhein-Sieg-Kreises. Der Ortsverein der AWO Rheinbach wäre hoch erfreut, wenn auf diesem Wege die Anschubfinanzierung für unser Projekt gesichert werden könnte.

Bei Fragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Ute Krupp
(AWO-Vorsitzende Rheinbach)

kirchner, ralf

Von: liermann, stephan
Gesendet: Dienstag, 25. November 2014 14:03
An: kirchner, ralf
Betreff: WG: Projekt Begegnungsstätte für offene Seniorenarbeit der Arbeiterwohlfahrt Rheinbach im Sozialzentrum des Georgsrings - Majolikafabrik Rheinbach
Anlagen: AWO Rhb Projekt Antrag Kreis 261014.pdf; Projekt Anhang 1 Projektentwurf 261014.pdf; AWOProjekteigene Räume1 2014_07_24_Schät.pdf

wie erbeten

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: allroggen, hermann
Gesendet: Mittwoch, 5. November 2014 17:01
An: liermann, stephan
Betreff: WG: Projekt Begegnungsstätte für offene Seniorenarbeit der Arbeiterwohlfahrt Rheinbach im Sozialzentrum des Georgsrings - Majolikafabrik Rheinbach

Wie besprochen

----- Originalnachricht -----

Von: Raetz, Stefan [<mailto:stefan.raetz@stadt-rheinbach.de>]
Gesendet: Tuesday, November 04, 2014 04:45 PM Mitteleuropäische Zeit
An: allroggen, hermann
Betreff: Projekt Begegnungsstätte für offene Seniorenarbeit der Arbeiterwohlfahrt Rheinbach im Sozialzentrum des Georgsrings - Majolikafabrik Rheinbach

Sehr geehrter Herr Allroggen,

die Stadt Rheinbach befürwortet das Projekt der Begegnungsstätte für offene Seniorenarbeit der AWO im Bereich der Majolikafabrik. Es entspricht vollinhaltlich den strategischen Zielen der Stadt Rheinbach für die nächsten Jahre. Eine lobenswerte Initiative. Daher übersende ich Ihnen befürwortend den Antrag der AWO Rheinbach an den Rhein-Sieg-Kreis.

Ich habe die Antragstellerin ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass für einen tatsächlichen Betrieb der Begegnungsstätte ggf. weitere öffentlich-rechtliche Genehmigungen erforderlich sind und sich das Vorhaben mit den Festsetzungen im Bebauungsplan vertragen muss. Außerdem habe ich zu beachten gegeben, dass für das Gelände der Majolikafabrik ggf. eine Überplanung mit anderer Nutzungsart anstehen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Raetz



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach
Die Vorsitzende
Ute Krupp
Lohestr. 9 53359 Rheinbach T.: 02225-945959
e-mail: utekrupp@ish.de

Herrn
Landrat
Sebastian Schuster
Kreisverwaltung
Siegburg

über
Herrn Bürgermeister
Stefan Raetz
Stadtverwaltung
Rheinbach

Rheinbach den 26.10.2014

Betr.: Projekt Begegnungsstätte für offene Seniorenarbeit der Arbeiterwohlfahrt
Rheinbach im Sozialzentrum des Georgs rings - Majolikafabrik Rheinbach -
Keramikerstraße 15
hier: Antrag auf einen Kostenzuschuss in Höhe von € 10 000. – aus der
Haushaltsstelle ‚Quartiersentwicklung‘ im laufenden Haushalt des Rhein-Sieg-
Kreises

Anlg.: Projektbeschreibung
Vorentwurf zu den Kosten des Rheinbacher Planungs-Büros Axer zu den
voraussichtlichen Kosten

Sehr geehrte Herr Landrat Schuster,

Unser lebendiger AWO-Ortsverein Rheinbach mit rund 280 Mitgliedern hat noch nie
über eigene Räumlichkeiten verfügen können. Etliche Versuche in der Vergangenheit,
mit Unterstützung der Rheinbacher Stadtverwaltung ein Angebot für eine

Raumnutzung zu bekommen, sind immer gescheitert, da passende Räume nicht verfügbar waren.

Frei zu mietende Räumlichkeiten waren für uns nicht finanzierbar.

Jetzt hat der Ortsverein Rheinbach erstmals die Gelegenheit, im neu eingerichteten Sozialzentrum unseres Kooperationspartners Georgsring Rheinbach, (<http://www.georgsring.de>) eigene Räumlichkeiten zu bekommen. Einzelheiten dazu sind in der Anlage 1 beigelegt.

Das Rheinbacher Planungs-Büros Axer, hat für uns einen Vorentwurf erstellt, um eine erste Kostenschätzung für die Realisierung zu erhalten. Dieser Vorentwurf ist als Anlage 2 beigelegt.

Vertragspartner des Objektes wird für die AWO der Georgsring der Rheinbacher Georgspfadfinder sein, der das Objekt insgesamt dem Eigentümer - Familie Althausen - gegenüber verwaltet. Für das Objekt gibt es einen bestehenden Fünf-Jahres-Mietvertrag, in den die AWO Rheinbach einsteigen würde. Eine Option für eine Verlängerung um weitere fünf Jahre gibt es bereits.

Die AWO Rheinbach beantragt daher einen Zuschuss in Höhe von € 10 000 aus der Haushaltsstelle Quartiersentwicklung des Kreises zur Anschubfinanzierung unseres Projektes.

Die AWO Bonn-Rhein-Sieg wird sich mit einem Kostenzuschuss in Höhe von € 5000. - an der Maßnahme beteiligen. Die AWO Rheinbach wird durch Spenden der Mitglieder und von Sponsoren sowie durch Eigenleistung aus der Mitgliedschaft ihren eigenen Beitrag leisten.

Es versteht sich, dass nur notwendige, wirtschaftliche und kostengünstige Maßnahmen angestrebt werden

Wir bitten die um Prüfung unseres Antrages und die Beratung in den zuständigen Gremien des Rhein-Sieg-Kreises. Der Ortsverein der AWO Rheinbach wäre hoch erfreut, wenn auf diesem Wege die Anschubfinanzierung für unser Projekt gesichert werden könnte.

Bei Fragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Ute Krupp
(AWO-Vorsitzende Rheinbach)

Anlage 1

Projektbeschreibung

In dem Objekt haben sich bereits das Möbellager des Georgsring e.V. der Rheinbacher Georgspfadfinder, die Rheinbach-Meckenheimer-Tafel und die Kleiderstube der Pfarrcaritas der Katholischen Kirchengemeinde St. Martin in Räumlichkeiten in der Keramikerstraße 11 (Majolikafabrik) gegenüber vom Rheinbacher Bahnhof etabliert. Die Majolikafabrik stellte dem Georgsring als Träger eine nicht mehr benötigte Werkhalle zur Verfügung, die nach den Bedürfnissen der jeweiligen Einrichtung umgebaut wurde. Diese Umbauten erfolgen mit Unterstützung des Projektes Neue Pfade des Georgsrings und über zahlreiche Kontakte der Pfadfinder im Rheinbacher Netzwerk. Ansonsten werden Rheinbacher Handwerker beauftragt.

Die Begegnungsstätte soll eine Fläche von rund 100 qm haben. Zwei eigene Toiletten, eine davon barrierefrei, sind vorgesehen. Zudem ist eine Küchenzeile geplant, die alles enthält, was für eine Bewirtung während der Raumnutzung erforderlich ist. Für das regelmäßig von der AWO durchgeführte Reparaturcafé wird ein eigener kleiner Werkstattbereich eingerichtet. Selbstverständlich ist der gesamte Bereich barrierefrei zugänglich.

Eine Theke, die der Rheinbacher Architekt Klaus Kerber in den 50iger Jahren erstellt hat – die Theke musste aus einem geschlossenen Restaurant ausgebaut werden –, soll in den Räumlichkeiten eine neue Heimat finden. Die Theke enthält Rheinbacher Motive und Keramik, daher ist der Erhalt und die Weiternutzung aus denkmalpflegerischen Aspekten aus Sicht der Stadt Rheinbach sehr wünschenswert.

In der Begegnungsstätte sollen unsere derzeitigen Aktivitäten der Seniorenbetreuung durchgeführt werden:

Monatliches Bingotreffen, monatlicher Spielenachmittag, monatliches Reparaturcafé und eine Sozialberatung, die aktuell aufgrund nicht vorhandener eigener Räume in uns zur Verfügung gestellten Räumen des Georgsrings in der Koblenzer Straße 9 stattfinden.

Es gibt unter den Mitgliedern zahlreiche Ideen für weitere Nutzungen: Eltern-Kind-Café am Vormittag geleitet von einer Sozialpädagogin, Erzählcafé, Tanz für Senioren, gemeinsames Mittagessen, Klönstammtisch und anderes.

Diese Ideen sind nur in eigenen Räumlichkeiten realisierbar.

Zudem können AWO-eigene Treffen, geschäftsführender Vorstand, Vorstand, Jahreshauptversammlung und ähnliches dort stattfinden. In Rheinbach gibt es kaum Räumlichkeiten in der von uns angestrebten Größe. Wir können uns auch vorstellen, den Raum anderen Gruppen gegen Entgelt zur Verfügung zu stellen.

Das Wohnquartier Rheinbach-Nord, in dem das geplante Objekt liegt, ist bisher nicht mit einem ortsnahen Angebot dieser Art versorgt. Die Wohnbevölkerung besteht zu einem nicht geringen Maße aus Bewohnern im Seniorenalter. In fußläufiger Entfernung (ca 10 Minuten Fußweg) befindet sich ein Seniorenzentrum.

DECKBLATT (SCHÄTZ-LV)

Allgemeines

Bauvorhaben:

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach

Bauherr:

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach, Lohestrasse 9, 53359 Rheinbach

Fon: 02225 - 945959 , eMail: utekrupp@ish.de

Bauort:

53359 Rheinbach, Keramikerstraße 11

Entwurfsverfasser:

Dipl.-Ing. Josef Axer, Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktionen, Schützenstraße 22, 53359 Rheinbach

Fon: 02226 90 90 000 , Fax: 02226 90 90 001, eMail: josef-axer@t-online.de

Bauleiter:

Ausführung und Abgabe

Ausführungsbeginn:

Ausführungsende:

Abgabetermin:

Abgabeort:

Angebot

Gesamtsumme netto: _____ EUR

Nachlass/Zuschlag (_____): _____ EUR

Mehrwertsteuer (19,00 %): _____ EUR

Gesamtsumme brutto: _____ EUR

Skonto (_____): _____

Ausschreiber: Ort, Datum, Unterschrift

Anbieter: Ort, Datum, Unterschrift

INHALTSVERZEICHNIS

DECKBLATT (SCHÄTZ-LV)	1
INHALTSVERZEICHNIS	2
SCHÄTZ-LV	3
Positionen ohne Gliederung	10
ZUSAMMENFASSUNG	11

Dipl.-Ing. Josef Axer, Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktionen**Schützenstr. 22, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 - 90 90 000, Fax 02226 - 90 90 001**

Projekt: A-01 Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach

24.07.2014

LV: 001 LV-Kostenschätzung

Seite: 3

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

SCHÄTZ-LV**1 Dampfsperre auf Bodenplatte**

Dampfsperre auf Bodenplatte

Bodenplatte abfegen, liefern und verlegen einer Feuchtigkeitsperre, inkl. Anschluss an das aufgehende Mauerwerk,

Untergrund : Beton, Bimsmauerwerk, Ziegelmauerwerk, verputzt
Ausführung : Gefitas PE 300

99,34

6,81

676,51

2 Bodenunterkonstruktion neu

Bodenunterkonstruktion neu

Kantholz für den nicht sichtbaren Bereich liefern, verlegen und befestigen. Inkl. Befestigungsmittel

Holzart: Nadelholz
Sortierklasse: S
Breite 8 cm
Höhe 14 cm
Abstand: e=65cm
Holzeinbaufeuchte <= 15%
Einzellänge: > 7,00 bis 7,50 m.
Untergrund: BetonZwischenraum dämmen mit Mineralfaser, liefern und verlegen.
Dämmstärke: 12cm
WLG: 035darauf OSB/Holzwerkstoffplatten liefern und verlegen.
inkl. Verschnitt und Befestigungsmaterial
Dicke: 25mm

96,51 m2

52,07

5.025,28

3 Vorbereitende Arbeiten

Bedarf

Vorbereitende Arbeiten

vor dem Verlegen des Bodenbelages,
Oberfläche besenrein machen und spachteln.
Inkl. Material

89,3 m2

8,50

NEP

Dipl.-Ing. Josef Axer, Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktionen Schützenstr. 22, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 - 90 90 000, Fax 02226 - 90 90 001 Projekt: A-01 Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach LV: 001 LV-Kostenschätzung			
			24.07.2014
			Seite: 4
Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)

*** Grundposition:

4	Boden neu CV-Belag Boden neu CV-Belag		
	Geschäumter Bodenbelag aus PVC mit strukturierter Oberfläche gemäß DIN EN 653, liefern und verlegen inkl. Verschnitt und Befestigungsmaterial		
	Oberflächenstruktur/-farbe: nach Wahl des BH Untergrund: OSB-Platte/Holzwerkstoffplatte		
	89,3 m2	20,00	1.786,00

*** Wahlposition:

5	Boden neu, PVC Boden neu, PVC		
	liefern und verlegen von PVC Bodenbelägen, inkl. Verschnitt und Befestigungsmaterial		
	Oberflächenstruktur/-farbe: nach Wahl des BH Untergrund: OSB-Platte/Holzwerkstoffplatte		
	89,3 m2	30,00	*NEP*

*** Wahlposition:

6	Boden neu, Laminat Boden neu, Laminat		
	liefern und verlegen von Laminat Bodenbelägen, inkl. Verschnitt und Befestigungsmaterial		
	Oberflächenstruktur/-farbe: nach Wahl des BH Untergrund: OSB-Platte/Holzwerkstoffplatte		
	89,3 m2	20,00	*NEP*

7	Boden Sockelleiste neu Boden Sockelleiste neu		
	aus Holz, als Kehl, Hohlkehl- oder Rechteckstab liefern und montieren inkl. Befestigungsmittel		
	54,6 m	8,00	436,80

8	Fliesenboden, neu Fliesenboden, neu		
	bauseits vorhandene Fliesen in zu lieferndem Dünnbett verlegen und verfugen. Inkl. vorbereiten des Untergrundes Raum: WC		
	7,2 m2	45,00	324,00

Dipl.-Ing. Josef Axer, Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktionen**Schützenstr. 22, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 - 90 90 000, Fax 02226 - 90 90 001**

Projekt: A-01 Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach

24.07.2014

LV: 001 LV-Kostenschätzung

Seite: 5

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
9	Wandfliesen neu Wandfliesen neu bauseits vorh, Fliesen verlegen und verfugen. Inkl. Mörtel liefern und vorbereiten des Untergrundes WC-Vorwandinstl: 3,6m² TeeKü Fliesenspiegel: 1,8m² 5,4 m2	35,00	189,00
10	Innenwände 24er Mwk, nichttragend Innenwände 24er Mwk, nichttragend Mwk liefern und aufmauern, inkl. Wandanschlüsse an Bestandsmauerwerk. Ausführung lot- und fluchtgerecht, gemäß Zeichnung Mwk-stärke: 24cm Mwk-höhe: ~3.30 Druckfestigkeit: 4 Rohdichte: 800 72,3 m2	55,00	3.976,50
11	Innenwände 11.5er Mwk, nichttragend Innenwände 11.5er Mwk, nichttragend Mwk liefern und aufmauern, inkl. Wandanschlüsse an Bestandsmauerwerk. Ausführung lot- und fluchtgerecht, gemäß Zeichnung Mwk-stärke: 11.5cm Mwk-höhe: ~3.30 Druckfestigkeit: 4 Rohdichte: 800 9,9 m2	40,00	396,00
12 Bedarf	Innenwände, Trockenbau, nichttragend Innenwände, Trockenbau, nichttragend Trockenbauwand Knauf W112, fachgerecht stellen. Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, als Einfachständerwerk, Dämmschicht aus Mineralwolle, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Dicke 60 mm Bekleidung beidseitig dopppellagig, aus GK-Platten 12,5 mm (je Seite), verlegen und verspachteln in Q3, malerfertig Befestigungsuntergrund: Mauerwerk/Beton/Dachkonstruktion 82,2 m2	55,00	*NEP*

Dipl.-Ing. Josef Axer, Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktionen Schützenstr. 22, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 - 90 90 000, Fax 02226 - 90 90 001			
Projekt: A-01 Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach		24.07.2014	
LV: 001 LV-Kostenschätzung		Seite: 6	
Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)

13	Innenwandflächen verputzen		
	Innenwandflächen verputzen		
	Liefern und verarbeiten von Unterputz und Oberputz. Inkl. aller erf. Nebenarbeiten		
	217,3 m2	25,00	5.432,50
14	Fenster- und Türlaibungen putzen		
	Fenster- und Türlaibungen putzen		
	Liefern und verarbeiten von Oberputz. Inkl. Eckschienen, Gewebe und aller erf. Nebenarbeiten		
	12,9 m	19,50	251,55
15	Innenraumtüren		
	Innenraumtüren		
	Innentüren (Röhrenspan) mit Umfassungszarge, inkl. Beschlägen, Drücker, Schliesszylinder und Schlüsseln liefern und montieren inkl. Befestigungsmittel		
	Oberfläche: weiß Abm.: 101/201cm		
	2 St	350,00	700,00
16	Innenwandflächen streichen		
	Innenwandflächen streichen		
	217,3 m2	6,50	1.412,45
17	Fenster- und Türlaibungen streichen		
	Fenster- und Türlaibungen streichen		
	12,9	31,50	406,35
18	Mauerwerksöffnung schliessen		
	Mauerwerksöffnung schliessen		
	Vorhandene Öffnung in Mauerwerk mit 24er Mwk schliessen, liefern und verarbeiten		
	Mwk-stärke: 24cm Abm.: b x h 2.01m x 3.29m Druckfestigkeit: 4 Rohdichte: 800		
	6,6 m2	50,00	330,00

Dipl.-Ing. Josef Axer, Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktionen**Schützenstr. 22, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 - 90 90 000, Fax 02226 - 90 90 001**

Projekt: A-01 Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach

24.07.2014

LV: 001 LV-Kostenschätzung

Seite: 7

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

19 Mobiles Gerüst

Mobiles Gerüst

für Innenraumarbeiten, wie Putz-, Trockenbau-, Spachtel- und Malerarbeiten. Aufstellen, vorhalten und abbauen

Lastklasse : 2

Grundstandzeit: 4 Wochen

1 St

300,00

300,00

20 Decke neu, großer Raum

Decke neu, großer Raum

abgehängte GK-Decke als Akustik- / Rasterdecke,
inkl. Randanschluss, sowie Befestigungsmaterial, liefern und
verarbeiten

68,65 m2

37,80

2.594,97

21 Decke neu, TeeKü und WC

Bedarf

Decke neu, TeeKü und WC

abgehängte GK-Decke als Akustik- / Rasterdecke,
inkl. Randanschluss, sowie Befestigungsmaterial, liefern und
verarbeiten

27,68 m2

44,45

NEP

22 Elektroinstallation UP

Elektroinstallation UP

bestehend aus Türgong mit aussenliegendem Taster
Leerdosen (13Stk.) inkl. Zuleitung zum Sicherungskasten
Steckdosen, Schalter, Taster ~ 13Stk.

Aufteilung Steckdosen

8Stk. großer Raum

4Stk. TeeKü

1Stk. WC

Leuchten, inkl. Leuchtmittel

4 Stk. großer Raum

2 Stk. TeeKü

1 Stk. WC

Neuer Sicherungskasten inkl. Anbindung an Bestand
komplett liefern und betriebsbereit montieren inkl.
Befestigungsmittel

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	1 psch	2.200,00	2.200,00

23 Heizung- und Sanitärinstallationen

Heizung- und Sanitärinstallationen

verlegen neuer Heizungsleitungen (Vor- und Rücklaufftg.) von bestehender Heizungsanlage auf die Entnahmestellen (Heizkörper 5 Stück, bauseits vorh./ nur Montage)
verlegen von Zu- und Abwasserlfg. (nur kalt) für Sanitär und TeeKü

Ausstattung

- Trockenbauvorwand (Feuchtraum) in WC, einseitig, h=1,20m zur Montage des WC's inkl oberem Abschluss
 - WC, beh. gerecht, wandhängend, inkl. Trockenbau-Vorwandelement und Spülkasten
 - Waschbecken (unterfahrbar)
 - Spiegel (WC)
 - Spüle (für TeeKü)
- liefern und betriebsbereit montieren, inkl. Befestigungsmittel

1 psch	2.600,00	2.600,00
--------	----------	----------

*** Grundposition:

24 Aussentüre neu

Aussentüre neu

aus z.B. Baumarktsortiment, Aufmaß, Bestellung und Lieferung durch Bauherr, Einbau durch Handwerker

Stückpreis Aussentüre Baumarkt: ~800,- €
Einbau Durch Handwerker: ~200,-€

Unterer Rahmen passend für Fußbodenaufbauhöhe: cm,
Uw-Wert des Elements : 2,9 W/(m²K)
Widerstandsklasse für Schliesszylinder und Beschläge : WK 2 (alt) RC2 (neu)
Gewändeanschluß : Mauerwerk
Baurichtmaß b/h : 1010/2220 mm
Farbe : Standard, weiß

1 St	1.000,00	1.000,00
------	----------	----------

*** Wahlposition:

25 Aussentüre neu

Aussentüre neu

aus Mehrkammer-Kunststoff-Profilen mit Mehrfachverriegelung, RAL-Luftdichtung, Verglasungsbereich, umlaufenden Dichtungen, thermisch getrennter Bodenschwelle und verdeckt liegender Befestigung. Inkl. Profilzylinder und Schlüssel. Standard Handhabe, liefern und fachgerecht einbauen.

Dipl.-Ing. Josef Axer, Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktionen**Schützenstr. 22, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 - 90 90 000, Fax 02226 - 90 90 001**

Projekt: A-01 Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach

24.07.2014

LV: 001 LV-Kostenschätzung

Seite: 9

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Unterer Rahmen passend für Fußbodenaufbauhöhe: cm, Uw-Wert des Elements : 2,9 W/(m²K) Widerstandsklasse für Schliesszylinder und Beschläge : WK 2 (alt) RC2 (neu) Gewändeanschluß : Mauerwerk Baurichtmaß b/h : 1010/2220 mm Farbe : Standard, weiß		
	1 St	2.000,00	*NEP*
26	Fenster 1 Abbruch		
Bedarf	Fenster 1 Abbruch		
	bestehendes Fensterelement inkl. Fensterbank, innen und aussen		
	komplett abbrechen und entsorgen Abm.: ca. 1.84x1.47m		
	1 psch	100,00	*NEP*
27	Fenster 1 neu		
Bedarf	Fenster 1 neu		
	Fenster aus Kunststoff, 1-flügelig, mit Öffnungsflügel Dreh-Kipp.Vorgerichtet für äußere Fensterbank: Alu Verglasung : 3-fache Wärmeschutzverglasung liefern und montieren, inkl. Befestigungsmaterial		
	Widerstandsklasse: WK 2 Uw- Wert : 1,3 W/(m²K) G-Wert : 0,6 Widerstandsklasse für Verglasung : - (keine) Anschlagart : stumpf Gewändeanschluß : Mauerwerk Baurichtmaß b/h : 1,84/1,47m Farbe : Standard weiß		
	1 St	950,00	*NEP*
28	Fenster 2 Abbruch		
Bedarf	Fenster 2 Abbruch		
	bestehendes Fensterelement inkl. Fensterbank, innen und aussen		
	komplett abbrechen und entsorgen Abm.: ca. 1.03x1.02m		
	1 psch	70,00	*NEP*

Dipl.-Ing. Josef Axer, Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktionen Schützenstr. 22, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 - 90 90 000, Fax 02226 - 90 90 001			
Projekt: A-01 Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach		24.07.2014	
LV: 001 LV-Kostenschätzung		Seite: 10	
Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)

29	Fenster 2 neu		
Bedarf	Fenster 2 neu		
	Fenster aus Kunststoff, 1-flügelig, mit Öffnungsflügel Dreh-Kipp.Vorgerichtet für äußere Fensterbank: Alu Verglasung : 3-fache Wärmeschutzverglasung liefern und montieren, inkl. Befestigungsmaterial Widerstandsklasse: WK 2 Uw- Wert : 1,3 W/(m²K) G-Wert : 0,6 Widerstandsklasse für Verglasung : - (keine) Anschlagart : stumpf Gewändeanschluß : Mauerwerk Baurichtmaß b/h : 1,03/1,02m Farbe : Standard weiß		
	1 St	370,00	*NEP*
30	Fensterbänke, innen		
Bedarf	Fensterbänke, innen		
	bestehend aus Holzwerkstoffen, verdeckt liegender Befestigung, seitlichen Anschlüssen Schwitzwasserinne, abgerundeter Kante. Aufmessen, liefern und montieren, inkl. Befestigungsmittel		
	2,8 m	35,00	*NEP*
31	Fensterbänke, aussen		
Bedarf	Fensterbänke, aussen		
	aus Aluminiumprofilen passend zu vor beschriebenen Fensterelementen. Aufsteckbare Gleitabschlüsse aus Kunststoff mit Maueranker. Den Hohlraum zwischen Fensterbank und Brüstungsmauer vollständig mit Wärmedämmung (kein Bauschaum) ausfüllen. Inkl. Endstücke liefern und montieren inkl. Befestigungsmittel Ausladung ca. 200mm		
	2,8 m	35,00	*NEP*

Dipl.-Ing. Josef Axer, Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktionen

Schützenstr. 22, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 - 90 90 000, Fax 02226 - 90 90 001

Projekt: A-01 Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach

24.07.2014

LV: 001 LV-Kostenschätzung

Seite: 11

ZUSAMMENFASSUNG

Positionen ohne Gliederung

G E S A M T S U M M E (EUR netto)	30.037,91
19,00 % Mehrwertsteuer	5.707,20
G E S A M T S U M M E (EUR brutto)	35.745,11
